

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	9. Sitzung Hauptausschuss
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:
Annahme des Angebots von Zuwendungen		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	30.11.2010	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Ausschuss

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
	62.187,57 € (Gesamtbetrag der angebotenen Zuwendungen)				
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Die Vorlage umfasst bis November 2010 eingegangene Zuwendungsangebote. Der Gesamtwert beläuft sich auf 62.187,57 €.

Das Badische Konservatorium wurde mit 3.583,00 € bedacht.

Bei der Branddirektion ging zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Grünwinkel eine Spende i. H. v. 500,00 € ein.

Die Heimstiftung wurde mit 5.854,34 € bedacht.

Der kulturelle Bereich erhielt 21.631,45 €. Hiervon dienen 20.536,50 € dem Erweiterungsbau des Tollhauses.

Die Ortsverwaltung Neureut wurde mit 2.000,00 € bedacht.

Dem Schul- und Sportamt wurden drei Sachwerte zum Einsatz an zwei Schulen im Gesamtwert von 15.200,00 € angeboten.

Die Sozial- und Jugendbehörde erhielt Spenden über 2.182,78 €.

Beim Stadtamt Durlach gingen Spenden i. H. v. 4.500,00 € für einen Stadtdenker Durlach ein.

Der Zoologische Garten wurde mit 6.736,00 € für Tierpatenschaften bzw. als Spende für Tiere bedacht.

In die Abfrage über die Geschäftsbeziehungen mit den Zuwendungsgebern wurden neben den städtischen Dienststellen (Kämmereihaushalt) erneut die städtischen Beteiligungsunternehmen einbezogen.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.